

Produktvorstellungen aus der Industrie

(AUSSER VERANTWORTUNG DER REDAKTION)

RHINO®-Rührwerkstrockner als vielseitiger Trocknungsspezialist

1. Entsorgungs- und Lagerproblematik erkennen
2. Überschusswärme ermitteln
3. Aus Reststoff einen Roh- oder Brennstoff gewinnen
4. Neugeschäft mit der RHINO® Trocknung starten

Die Nutzung überschüssiger Wärme ist nicht nur förderfähig, sondern kann auch das Tor zu einer einträglichen Geschäftserweiterung öffnen. Mehr und mehr suchen Entsorgungsunternehmen und Kommunen nach Alternativen zur Gewinnung von Lagerkapazitäten bei zeitgleicher Einsparung der enormen Entsorgungskosten. Eine effiziente Trocknung reduziert Gewicht und Volumen und macht den Reststoff „Markt- und Ofenfertig“.



Das Horizontale Rührwerk sorgt für eine Permanente Durchmischung und für eine große Oberflächenbildung.

© ©2020 – RHS Maschinen- u. Anlagenbau GmbH

Das Anforderungsprofil an einen erstklassigen Biomasse-Trockner lautet: Einfach in der Konstruktion, nachhaltig im Betriebsablauf und permanent verfügbar.

Die RHINO® Trocknung beruht auf diesen Werten.

Die RHINO®-Trocknungsmaschine ist wetterfest und semitransportabel, ein Extra-Hallenbau ist nicht notwendig. Alles erfolgt automatisch. Die Zuführung der Frischsubstrate, der Austrag des getrockneten Materials, der

Abruf der erforderlichen Wassermenge sowie der eigentliche Trocknungsprozess mit integrierter Gewichtüberwachung und Feuchtigkeitsmessung. Durch die Gewichtüberwachung wird ein Mindestgewicht von ca. 2.000 kg für das Startmaterial eingestellt. Dieses ist der Grundstock des Trocknungsprozesses. Dieses Startmaterial wird auf einen TS-Gehalt von 70%–80% vorge-trocknet. Dadurch kann direkt flüssiges Material ab 4% TS-Gehalt oder separiertes Material eingetragen werden. Das Grundmaterial wird beim Eintragen durch die Rührwerke mit 2 bis 4 U/min sehr verschleißarm homogen gemischt und saugt die einlaufende Flüssigkeit auf. Durch diesen Prozess wird das Frischsubstrat direkt auf einen hohen TS-Gehalt von ab 4% auf 70–80% hochgezogen. Bei der Behandlung von Klärschlamm ist dieses enorm effektiv, da durch das Hochmischen die Leimphase übersprungen wird. Weiterhin sorgt das Rührwerk durch die stetige Bewegung des Materials für eine hohe und effiziente Oberfläche zur Wasserentnahme. Der Materialeintrag wird mit zwischenzeitlichem Trocknen ungefähr dreimal pro Stunde wiederholt – und zwar so lange, bis ein maximaler Füllstand bzw. der gewünschte Trocknungsgrad erreicht ist. Erst dann trägt der RHINO®-Rührwerkstrockner das getrocknete Material mit dem gewünschten TS-Gehalt aus.

Die robuste Ausstattung des Trockners auf Basis einer überschaubaren Technik sorgt für einen geringen Verschleiß und damit für eine lange Lebensdauer mit hoher Anlagenverfügbarkeit. Die Weiterentwicklung der Filteranlage setzt ein weiteres Merkmal zur automatischen Fahrweise der RHINO®-Trocknung: Die Selbstreinigung der antistatischen Filterschläuche wird bei Bedarf durch einen Gravitationsimpuls ausgelöst, so das, besonders



bei der Trocknung von Klärschlamm, selbst die schwersten Stoffe ab gereinigt werden. Dadurch kann die Abluft wieder ungehindert ausströmen. Diese Weiterentwicklung erlaubt es, die Trockner mit einer höheren Luftmenge zu beschicken.

Der Betreuungsaufwand für den RHINO®-Trockner ist auffallend gering. Lediglich eine Viertelstunde Arbeitszeit eines verantwortlichen Bedieners werden pro Tag zur Kontrolle des Trocknungsprozesses benötigt. Alle drei Monate sollte für ca. 1,5 Stunden eine eingehende Sichtkontrolle erfolgen mit einhergehender Auffüllung von Öl und Schmierstoffen.



RHINO® Kommunal 7000 Plus

© ©2020 – RHS Maschinen- u. Anlagenbau GmbH

Ein Online-Support über Fernwartung sowie der Reparatur- und Wartungsservice der gut geschulten Monteure runden die konstante Verfügbarkeit ab.

Mit der Funktion des Rührens und Mischens hat sich der Trockner der Firma RHS zu einem zuverlässigem Allrounder für das Trocknen verschiedenster Materialien entwickelt.

Neben den anfallenden Gärresten an Biogasanlagen konnten in den vergangenen Jahren auch die Kommunen mit deren zunehmenden Entsorgungsproblemen bei Klärschlamm durch die RHINO®Trocknung entlastet werden.

Dadurch wurden zahlreiche Transporte vermieden und das Material vor Ort Regional auf die Weiterverarbeitung vorbereitet.

Weiterhin ist die RHINO Trocknungstechnik bestens in der Industrie mit Bioabfall, Kompost Papierschlamm, Kunststoffen sowie in der Gemüseveredelung und Tierfutterherstellung vertreten.

Ein leicht verständliches und wartungsarmes Trocknungssystem mit hoher Verfügbarkeit trägt somit entscheidend zur Optimierung der Unternehmen bei und sichert den Betrieb dauerhaft Zusatzerträge.

RHS Maschinen- und Anlagenbau GmbH

www.rhs-tech.de



Klärschlamm-trocknung mit einem RHINO® Kommunal 10000 Plus in Plattling (Bayern).

© ©2020 – RHS Maschinen- u. Anlagenbau GmbH